

22. Mai 2003

Charmant, gescheit und redegewandt

Neue NÖ Weinkönigin kommt aus Getzersdorf

Leicht hatte es die Jury unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nicht: Im NÖ Landhaus wurde gestern die neue niederösterreichische Weinkönigin für die nächsten zwei Jahre gekürt. Acht Kandidatinnen stellten ihr Wissen unter Beweis und hielten eine kurze Rede zum Thema Wein. Die Wahl fiel schließlich auf die 20-jährige Karin Schildberger aus Getzersdorf (Bezirk St. Pölten). Vize-Weinkönigin wurde die 24-jährige Kremserin Eva Stattin. Offiziell gekrönt wird die neue niederösterreichische Weinkönigin am Freitag, 29. Mai, bei der NÖ Weinmesse in Krems.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass die neue Weinkönigin auf Grund der vielen nationalen und internationalen Verpflichtungen einen „harten Job“ auf sich genommen habe. Sie vertrete nicht nur einen „guten Tropfen“, sondern auch ein gutes Stück niederösterreichische Kultur und Tradition.

Karin Schildberger, die in den nächsten zwei Jahren als gekrönte Botschafterin des niederösterreichischen Weines wirken wird, ist Absolventin der HBLA Sitzenberg für Land- und Ernährungswirtschaft. Anschließend besuchte sie in der Weinbauschule Krems den Lehrgang für Weinmanagement und ist seit einer Woche „Staatlich geprüfte Weinmanagerin“. Zudem hat sie in Südtirol ein Praktikum im Bereich Weinbau und Kellerwirtschaft gemacht.

Eva Stattin, die neue Vize-Weinkönigin, absolvierte im Wilhelminenspital in Wien eine Physiotherapieausbildung, hilft aber auch gerne im elterlichen Weinbau in Statzing mit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at